Deutscher Bundestag **Drucksache 17/587**
17. Wahlperiode 29. 01. 2010

Beschlussempfehlung und Bericht
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

a) zu dem Antrag der Abgeordneten Hans-Joachim Hacker, Petra Crone, Elvira Drobinski-Weiß, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD – Drucksache 17/238 –

Übertragung der bundeseigenen Seengewässer auf die neuen Länder

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Kirsten Tackmann, Dr. Gesine Lötzsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 17/239 –

Keine Privatisierung von Äckern, Seen und Wäldern

A. Problem

Seit ihrer Gründung im Jahre 1992 ist die Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH (BVVG) damit beauftragt, frühere volkseigene Flächen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu privatisieren. Nach Ansicht der antragstellenden Fraktionen bringen öffentliche Verkäufe von Agrar- und Forstflächen bzw. von Seen und Gewässern durch die BVVG schwerwiegende Folgewirkungen vor allem in ländlichen Regionen der ostdeutschen Bundesländer mit sich. Zudem stößt insbesondere die Privatisierung von Seen auf zunehmende öffentliche Ablehnung.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/238 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/239 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Annahme der Anträge.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

a) den Antrag auf Drucksache 17/238 abzulehnen,

b) den Antrag auf Drucksache 17/239 abzulehnen.

Berlin, den 28. Januar 2010

Der Haushaltsausschuss

Petra Merkel (Berlin)
Vorsitzende

Norbert Brackmann
Berichterstatter

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichterstatter

Otto Fricke
Berichterstatter

Roland Claus
Berichterstatter

Alexander Bonde
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Norbert Brackmann, Carsten Schneider (Erfurt), Otto Fricke, Roland Claus und Alexander Bonde

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 12. Sitzung am 17. Dezember 2009 die Anträge auf **Drucksachen 17/238** und **17/239** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Innenausschuss, den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie an den Ausschuss für Tourismus überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

Zu Buchstabe a

Aus Sicht der Fraktion der SPD sprechen sowohl tourismuspolitische als auch ökologische Gründe gegen eine Veräußerung von Seengewässern. Diese sollten als Allgemeingut erhalten bleiben und das Eigentumsrecht auf die neuen Länder übertragen werden.

Die Fraktion der SPD fordert die Bundesregierung daher auf, dem Deutschen Bundestag einen Gesetzentwurf vorzulegen, auf dessen Grundlage die bundeseigenen Seengewässer auf die Länder übertragen werden können.

Zu Buchstabe b

Die Fraktion DIE LINKE. hält die Notwendigkeit eines Verkaufs von Seen sowie land- und forstwirtschaftlicher Flächen aus den Beständen der BVVG für nicht zwingend gegeben und fordert die Bundesregierung insbesondere auf, dem Deutschen Bundestag einen Gesetzentwurf zur Änderung des Treuhandgesetzes und entsprechender Folgegesetze mit dem Ziel des Stopps weiterer Privatisierungen aus den Beständen der bundeseigenen BVVG von land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie von Seen und Kleingewässern vorzulegen; zu prüfen, unter welchen gesetzlichen Bedingungen erreicht werden kann, dass Seen aus dem Bundeseigentum kostenlos an zugehörige Länder und Kommunen übertragen werden können mit der Auflage, diese Gewässer im öffentlichen Eigentum zu belassen sowie ab sofort Verkäufe von Flächen und Seen bis zur Verabschiedung eines langfristig geltenden Änderungsgesetzes des Flächenerwerbsänderungsgesetzes durch ein Moratorium auszusetzen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Buchstabe a

Der **Innenausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 in seiner 5. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Das Votum des **Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** lag bei Abschluss der Beratungen nicht vor.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Zu Buchstabe b

Der **Innenausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 in seiner 5. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Das Votum des **Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** lag bei Abschluss der Beratungen nicht vor.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 in seiner 4. Sitzung am 27. Januar 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 und den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 in seiner 7. Sitzung am 28. Januar 2010 abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/238 und den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/239 abzulehnen.

Der Beschluss zum Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefasst.

Der Beschluss zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefasst.

Berlin, den 28. Januar 2010

Norbert Brackmann Berichterstatter	**Carsten Schneider (Erfurt)** Berichterstatter	**Otto Fricke** Berichterstatter
Roland Claus Berichterstatter	**Alexander Bonde** Berichterstatter	

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333